



Bozen, 28.03.2017

Bearbeitet von:  
Rudolf Meraner  
Tel. 0471 417220  
Rudolf.Meraner@provinz.bz.it

An die  
Direktorinnen und Direktoren  
aller Schulstufen

Zur Kenntnis: An die Lehrpersonen  
aller Schulstufen

## Mitteilung

### Freie Stellen im Bereich Innovation und Beratung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor, sehr geehrte Lehrperson,

dem Bereich Innovation und Beratung ist es ein großes Anliegen, Entwicklungen im schulischen Bereich zu unterstützen. Mit dieser Mitteilung werden deshalb frei werdende oder neue Stellen am Bereich Innovation und Beratung für das kommende Schuljahr bekanntgegeben. Dabei handelt es sich um folgende Stellen:

Arbeitsbereich	Schulstufe	Art der Freistellung	Arbeitsplatz
Fachdidaktik Englisch	MS, OS	1 Stelle zu 50%	Bozen
Fachdidaktik Mathematik	MS, OS	1 Stelle zu 100%	Bozen
Fachdidaktik Geschichte	MS, OS	1 Stelle zu 50%	Bozen
Bibliothek	GS, MS, OS	1 Stelle zu 100%	Bozen
Unterrichtsentwicklung, altersgemischtes Lernen	GS	1 Stelle zu 75%	Bozen
Unterrichtsentwicklung	GS	1 Stelle zu 75%	Bruneck
Italiano L2	GS, MS	1 Stelle zu 50%	Bruneck

Die Stellen sind für das Schuljahr 2017/18 ausgeschrieben. Der Bereich Innovation und Beratung behält sich vor, eine oder mehrere Stellen auch nicht zu besetzen. Die Angaben zum Prozentsatz der Freistellung und zur Schulstufe sind als Orientierung zu sehen.

#### 1. Allgemeine Regelungen

Die Freistellung erfolgt als Projektbegleiter aufgrund des Art. 31 des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen vom 23.04.2003. Im Einvernehmen kann diese Freistellung auch in eine einjährige Freistellung laut Art. 30 des Landeskollektivvertrages in geltender Fassung umgewandelt werden. Art. 31 enthält die Regelungen zum Rechtsstatus der Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen.

Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen sind für die Durchführung von besonderen Initiativen zur Schulentwicklung **in der Zeit vom 1. September bis zum 30. Juni** vom Unterricht ganz oder teilweise freigestellte Lehrpersonen. Die Arbeitszeit schließt auch die unterrichtsfreien Tage laut Schulkalender, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen.

Die Dienstzeit umfasst laut derzeit gültigem Kollektivvertrag bei einer vollen Freistellung vom Unterricht 38 Wochenstunden. Bei einer Teilfreistellung wird der Umrechnungskoeffizient im Verhältnis 1 : 1,9 für die Mittel- und Oberschullehrpersonen bzw. 1,73 für die Klassenlehrpersonen der Grundschule angewandt. Die Dokumentation über die Arbeitszeit erfolgt mittels Stempelung.



Der Dienstsitz wird für die Dauer des Projektauftrages an den Bereich Innovation und Beratung oder an ein Pädagogisches Beratungszentrum verlegt.

Überstunden für jene Personen, welche einen Auftrag bis 30.06. haben, werden nicht vergütet, sondern als Zeitausgleich in der unterrichtsfreien Zeit verrechnet.

Für die Außendienstvergütung gelten die gleichen Bedingungen wie für das Lehrpersonal.

## 2. Antrag und Auswahlverfahren

**Zulassungsvoraussetzungen:** Es sind Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag zugelassen, welche die notwendige Qualifikation für die ausgeschriebene Stelle nachweisen können:

- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung
- Mitarbeit in pädagogischen oder didaktischen Projekten
- spezifische Ausbildungen

Bei der Besetzung der Stelle in der Bibliothek haben Lehrpersonen mit schulbibliothekarischer Ausbildung und Erfahrung in der Schulbibliothek Vorrang.

Bei der Besetzung der Stellen für die Unterrichtsentwicklung haben Lehrpersonen, die an der Kursfolge „Teamorientierte Unterrichtsentwicklung“ teilgenommen haben und kooperative Lernformen im eigenen Unterricht umgesetzt haben, Vorrang.

### Anforderungsprofil für die ausgeschriebenen Stellen:

- Beratungskompetenz
- hohe soziale Kompetenz, Arbeit mit Gruppen
- Bereitschaft, laufende Initiativen im Rahmen von Gesamtkonzepten weiterzuentwickeln, Vorhaben zu organisieren und deren Durchführung zu begleiten und zu evaluieren
- Erfahrung in der Lehrerfortbildung/Erwachsenenbildung und Bereitschaft, Fortbildungen selbst durchzuführen
- fachliche und methodische Kompetenzen und Erfahrungen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorie und Praxis

Bewerberinnen und Bewerber richten ein Schreiben an den Direktor des Bereichs Innovation und Beratung, in dem sie darlegen, warum sie die Stelle anstreben und annehmen, für die Stelle geeignet zu sein. Sie legen einen Lebenslauf bei, sowie weitere Dokumente oder Selbsterklärungen, die dienlich sind, ihre Kompetenzen nachzuweisen. Sie geben weiters an, bei welchen Projekten und Vorhaben des Pädagogischen Instituts, Bereichs Innovation und Beratung oder Schulamtes sie mitgearbeitet und Erfahrungen gesammelt haben. Sie legen eine Stellungnahme der Schulführungskraft bei (Anlage).

Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen und dem Anforderungsprofil entsprechen, werden zu einem Gespräch eingeladen.

## 3. Termine und Anträge

Die Anträge sind bis zum

**20. April 2017**

an das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Straße 10 ([pi@provinz.bz.it](mailto:pi@provinz.bz.it)) zu richten, möglichst in digitaler Form vom Lasis-Postfach der Lehrperson aus.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Höllrigl  
Schulamtsleiter und Ressortdirektor  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage